Wächtersbacher

wächtersbach [ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 7/25 • 66. Jahrgang
5. April 2025

Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/13429-2002-1001

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

Häusliche Kranken- und Altenpflege
Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...
Unser Stationsbüro ist ab sofort wieder geöffnet!
Telefonische Terminvereinbarung jederzeit möglich.
✚ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 - Mobil 0171.1608529

Wir sind für Sie da.
Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach

Metzgerei Lebeau KG
mit Bistro
aus eigener Herstellung
Metzgerei Lebeau
Wächtersbach
140 Jahre

Frisches Lamm zu Ostern
Bestellzettel liegen ab sofort im Laden aus!

Bahnhofstraße 6
63607 Wächtersbach
Telefon: (06053) 1526
E-Mail:
metzgerei-lebeau@gmx.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

zack, da ist schon in zwei Wochen Ostern. Je älter ich werde, umso schneller scheint die Zeit zu rennen. Geht es Ihnen da genauso?

In dieser Ausgabe (auf Seite 11) befindet sich unser Ausmalbild für alle Kinder bis 13 Jahren, die Lust haben, sich eine prall gefüllte Ostertüte zu schnappen! In diesem Jahr habe ich ein paar Momentaufnahmen vom Osterhasen, seiner Osterwerkstatt und den bunten Eiern gezeichnet. Ein Bild habe ich freigelassen. Hier können sich die Kids austoben und zum Beispiel zeichnen, wie sie sich ihr Osterkörbchen vorstellen, oder wie der Osterhase die Eier versteckt, oder etwas ganz anderes? Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.
Wir haben zusammen mit dem Osterhasen und unseren zahlreichen Unterstützern (Liste siehe Seite 10) eine tolle Ostertüte gefüllt. Vielen lieben Dank an alle, die uns bei dieser Aktion unterstützen! Ganz besonders bedanken wir uns beim HGV für eine größere Spende, bei den privaten Unterstützern Lars Wendt, Susanne und Walter Mainka sowie bei GLOBUS Markthalle für die Straßenkreide! Wir haben auch bewusst statt den üblichen Nestern Papiertüten verwendet und können so auf das Ostergras verzichten.
Und ich darf kurz spoilern: Die Tüten sind wirklich prall gefüllt! (Kleiner Hinweis: Nur solange der Vorrat reicht!)

Und nach Ostern geht es schon mit schnellen Schritten Richtung Jubiläumsmesse vorwärts! Vom 24. Mai bis 1. Juni bietet die 75. Messe Wächtersbach wieder zahlreiche Highlights, Neuheiten und Musikangebote. Wir werden hier zeitnah darüber berichten.

Ich sage ja, die Zeit rennt. Und sie ist nur geliehen. Wir können sie nicht zurückdrehen, nicht anhalten oder auch bei unangenehmen Dingen schneller vorwärts spulen.
Also nutzen wir die Zeit doch so gut wie möglich für Dinge, die uns Spaß machen, uns gut tun! Nicht Aufschieben - Machen!

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende und das Sie Ihre Zeit mit schönen Momenten füllen!

Verena Kohler

Betreutes Wohnen Birstein

Ausstattung
- 25 Wohnungen, 2 Zimmer, möblierte Küche, Bad
- Notrufsystem mit 24 Std.-Rufbereitschaft
Hilfe innerhalb weniger Minuten vor Ort

Zusätzlich bieten wir an:
- Ambulanter Pflegedienst und Tagespflege im Haus

Info: www.birstein-gesundbrunnen.org

Betreutes Wohnen Birstein · Rosengarten 2 a
63633 Birstein · Telefon (06054) 421

Umwelttag-Müllsammelaktion der Kinder- und Jugendfeuerwehr Aufenau

Aufenau. Am Samstag, 22. März, 10 Uhr, trafen sich die Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehr Aufenau sowie etliche hilfsbereite Bürger zum zweiten „Umwelttag-Müllsammelaktion – Hand in Hand für unsere Umwelt. Hoch motiviert, mit großer Begeisterung und mit Handschuhen, Müllsäcken und Greifzangen ausgestattet, ging es zum Müll sammeln in und um Aufenau. Zurück am Feuerwehrhaus präsentierten die Teilnehmer am Mittag stolz ihre gefüllten Müllsäcke. Die gesammelte Menge war beeindruckend zugleich aber auch wieder erschreckend und traurig wie mit unserer schönen Natur umgegangen wird. Alle waren sich einig, dass sich diese Aktion wieder gelohnt hat, da es leider immer wieder unachtsame Mitmenschen gibt, die ihren Müll einfach irgendwo hinwerfen, ohne sich Gedanken über die Folgen zu machen. Im Anschluss an die Müllsammelaktion gab es für alle noch Würstchen und Getränke im Feuerwehrhaus. Die Kinder- und Jugendfeuerwehr Aufenau möchte sich hiermit herzlichst für die kleine Spende von der Stadt Wächtersbach welche durch Bürgermeister Andreas Weiher vor der Sammlung überreicht wurde herzlich bedanken. Ebenso für die Unterstützung und Teilnahme etlicher Bürger an dieser erfolgreichen Aktion der Kinder- und Jugendfeuerwehr Aufenau. Durch das gemeinsame Engagement konnten sie dazu beitragen, unseren Ort sauberer und schöner zu machen.

Die Gartenfee
Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewbach@aol.com
www.diegartenfee.de

Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung

Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:

Der Osterhase ist schon ganz aufgeregt und hoppelt auch bei uns im Büro vorbei. In diesem Heft finden Kinder bis 13 Jahre unser Ausmalbild auf Seite 11 für die beliebte Oster-Aktion. Mitmachen lohnt sich!

(Foto: Gerd Altmann / Pixabay - KI generiert)

Mit Dorfcafé und Tag der offenen Tür im Haus Waldensberg der APZ-MKK:

1. Waldensberger Hofflohmarkt

Waldensberg. Am Sonntag, 6. April, findet der erste Hofflohmarkt in Wächterbach-Waldensberg statt. Die Waldensberger haben ihre Scheunen, Garagen und Einfahrten geöffnet und machen das ganze Dorf zu einem Paradies für Schnäppchenjäger und Trödelliebhaber. Los geht es mit dem Flohmarkt um 11 Uhr. Ein Lageplan der Verkaufsstände findet sich auf www.waldensergemeinde-waldensberg.de und wird auch an den einzelnen Ständen ausliegen. Nach erfolgreichem Einkaufsbummel durch das Dorf lädt von 13 Uhr bis 16 Uhr das Dorfcafé im Dorfgemeinschaftshaus zu einer Stärkung ein. Es gibt leckeren selbstgebackenen Kuchen und frischen Kaffee.

Nebenan findet im neu eröffneten „Haus Waldensberg“, einer vollstationären Pflegeeinrichtung der Alten- und Pflegezentren des MKK, ein Tag der offenen Tür statt. Interessierte haben von 13 Uhr bis 16 Uhr die Möglichkeit, die Räumlichkeiten zu besichtigen und sich zu den Angeboten zu informieren.

Gospel-Konzert der Honeycrew

Wächtersbach. Am Samstag, 12. April, 19.30 Uhr, findet in der Evangelischen Kirche in Wächtersbach ein Gospel-Konzert der Honeycrew statt. Der Eintritt ist frei. Um Spenden zur Deckung der Kosten wird gebeten.

KLEINANZEIGE

Suche Garage und Wohnwagenstellplatz vorzugsweise in Wbach/Innenstadt. Tel.: 0173-6960212.

www.vgv-waechtersbach.de

Landschaftspflegeverband startet Wiesenmeisterschaft im Main-Kinzig-Kreis

Wer hat die Schönste im ganzen Land?

Main-Kinzig-Kreis. Der Landschaftspflegeverband (LPV) Main-Kinzig-Kreis e.V. führt auch in diesem Jahr wieder den Wettbewerb zur Prämierung der schönsten Wiese im Main-Kinzig-Kreis durch. Unter dem Motto „Wer hat die Schönste im ganzen Land“ können bis zum 2. Mai Wiesen und Weiden gemeldet werden, die besonders kräuter- und artenreich sind.

„Ziel des Wettbewerbs ist es, auf die Vielfalt und Wertigkeit von kräuterreichen Wiesen und Weiden hinzuweisen und die Bewirtschaftenden dieser Flächen zu würdigen“, erläutert Matthias Metzger, Geschäftsführer des LPV.

Artenreiches Grünland ist einerseits ein wertvoller Lebensraum mit einer hohen Artenvielfalt, es dient andererseits vielen Nutztieren und Insekten als Futterquelle und erfreut nicht zuletzt auch uns Menschen durch seine Blütenvielfalt. Zu finden sind Wiesenblumen wie Margerite, Hahnenfuß, Salbei, Lichtnelke und verschiedene Kleearten. Auf Kalkböden und an trockenen Standorten können auch besondere Pflanzen wie Orchideen und Enziane vorkommen. Doch auch auf saurem Gestein gibt es wertvolle Grünländereien. Dort wachsende Pflanzen wie etwa Veilchen, Blutwurz und Borstgras, die ebenfalls einen nicht zu unterschätzenden ökologischen Wert haben. Außerdem dient das Gras und Heu dieser kräuterreichen Wiesen durch ihren hohen Anteil an Vitalstoffen auch der Tiergesundheit, was vor allem auch Pferdehalter/-innen zu schätzen wissen.

Die Einladung zur Teilnahme an dem Wettbewerb richtet sich an Landwirt*innen, die eine solche bunte, artenreiche Wiese bewirtschaften, auch Streuobstwiesen können für den Wettbewerb gemeldet werden. Beim Einreichen der Bewerbung sind der Name der Bewirtschaftenden und die Lage der Wiese (Gemarkung, Flur und Flurstück) anzugeben. Eine Jury aus LPV, des Amtes für Landwirtschaft beim Main-Kinzig-Kreis sowie des Landesbetriebes Landwirtschaft Hessen begutachtet dann bis zum 22. Mai 2025 eine Auswahl der schönsten Wiesen.

Die arten- und strukturreichste Grünlandfläche wird mit einem Preisgeld in Höhe von 500,- Euro prämiert. Der zweite Platz wird mit 300,- Euro belohnt und für den dritten Platz gibt es 200,- Euro.

Die Gewinner aus den letzten Jahren sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Anmeldungen sind ab sofort über das Formular auf der Internetseite des Landschaftspflegeverband www.lpv-mkk.de und per E-Mail an info@lpv-mkk.de möglich. Anmeldeschluss ist Donnerstag, 2. Mai 2025.

Nächster Abgabetermin für die Entgegennahme von Hilfsgütern

AWO Wächtersbach hilft der Ukraine

Wächtersbach. Die Arbeiterwohlfahrt Wächtersbach teilt mit, dass die nächste Entgegennahme von Hilfsgütern für die Menschen in der Ukraine am Freitag, 4. April, in der Zeit von 12 bis 14 Uhr, erfolgt. Abgabeort ist der Vereinsraum der AWO Wächtersbach in der Châtilloner Straße 83, Wächtersbach.

An Spenden werden entgegengenommen: Müsli-Riegel, Konserven, Nudeln, Reis, Babynahrung, Windeln, Bifi-Würste, Hartwurst, Zahnpasta, Zahnbürsten, Feuchttücher, Shampoo, Duschgel, Seife, Tempo-Taschentücher, Ibuprofen, Paracetamol, Heftpflaster, Bettwäsche, warme Decken, Rucksäcke und ISO-Matten.

Kleidungsstücke werden nicht entgegengenommen.

Für Rückfragen steht der Erste Vorsitzende der AWO Wächtersbach, Norbert Döppenschmitt, unter Tel-Nr. 01723071455, gerne zur Verfügung.

Bildnachweis: GLOBUS Markthallen

Mit der GLOBUS Gastronomiekarte der Markthalle Wächtersbach:

Mitarbeiterverpflegung leicht gemacht

Die neue GLOBUS Gastronomiekarte ermöglicht es Unternehmen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine gesunde und vollwertige Mahlzeit zu günstigen Preisen anzubieten.

Wächtersbach. Mit der GLOBUS Gastronomiekarte macht die GLOBUS Markthalle Wächtersbach ihr Restaurant zum regionalen Betriebsrestaurant und bietet Unternehmen im Umkreis neben der kostengünstigen Möglichkeit zur betrieblichen Verpflegung ein modernes Instrument zur Mitarbeiterbindung.

„Mit unserer neuen GLOBUS Gastronomiekarte schaffen wir für Unternehmen ein individuelles und flexibles Angebot, um Frühstück und Mittagessen für ihre Mitarbeiter zu bezuschussen und ihnen so die Möglichkeit zu bieten, sich während ihrer Arbeitszeit bzw. Pause gesund, frisch und vollwertig zu ernähren“, erläutert Rolf Käfer, Geschäftsleiter der GLOBUS Markthalle Wächtersbach.

Die Umsetzung ist dabei möglichst einfach, um bei den teilnehmenden Unternehmen organisatorischen Aufwand zu vermeiden. So legt ein Betrieb Höhe und Laufzeit des Zuschusses vertraglich mit der GLOBUS Markthalle Wächtersbach fest. Die Angestellten erhalten die GLOBUS Gastronomiekarte, die beim Bezahlvorgang gescannt wird und die Bezuschussung automatisch vom zu bezahlenden Betrag abzieht. Somit profitieren die Mitarbeiter von einem zusätzlichen Benefit ihres Arbeitgebers.

Bei vielen Unternehmen wächst das Bewusstsein dafür, dass eine gute Verpflegungsmöglichkeit ein attraktiver Aspekt im Bereich der Mitarbeiterbindung ist. Denn viele Mitarbeiter wünschen sich in ihren Pausen eine gesunde und vollwertige Mahlzeit, deren Zubereitung oder Beschaffung nicht zu viel Zeit beansprucht. Eine Vielzahl insbesondere kleiner und mittelständischer Unternehmen verzichtet jedoch aufgrund hoher finanzieller Investitionen und laufender Kosten auf betriebliche Verpflegungsmöglichkeiten. Mit der Einführung der GLOBUS Gastronomiekarte in den 58 Restaurants der GLOBUS Markthallen bietet der Lebensmitteleinzelhändler gerade diesen Firmen eine einfache, günstige und vor allem regionale Option, eine frische und ausgewogene Ernährung zu ermöglichen.

Über die GLOBUS Markthallen

Die GLOBUS Markthallen in Deutschland sind Teil der familiengeführten GLOBUS Gruppe mit Sitz im saarländischen St. Wendel. Gegründet 1828 zeichnen sie sich aus durch das im deutschen Lebensmittelhandel einzigartige Konzept des produzierenden Händlers: Als Unternehmer vor Ort gestalten die deutschlandweit etwa 20.000 GLOBUS Mitarbeiter ihre Markthalle ganz nach den Wünschen und Vorlieben der jeweiligen Region. Das Herzstück bildet die hauseigene handwerkliche Herstellung in Fachmetzgerei, Meisterbäckerei und im GLOBUS Restaurant, ergänzt durch Frischetheken für Sushi, Käse und Fisch sowie Salat- und Antipastibars. Zwischen 50.000 und 100.000 Artikel aus den Bereichen Lebensmittel und Gebrauchswaren umfasst das breite und tiefe Sortiment, eine Vielzahl der Produkte stammt aus regionaler und lokaler Herstellung. Fachberatung und eine besondere Kundenzugewandtheit, Services und Veranstaltungen runden das Angebot am jeweiligen Standort ab. GLOBUS wird von Verbrauchern hochgeschätzt: In insgesamt 45 von 49 Kategorien im Bereich SB-Warenhäuser/Großfläche belegten die GLOBUS Markthallen beim diesjährigen Kundenmonitor, Deutschlands wichtigste jährliche Verbraucherstudie, den ersten Platz, darunter als Branchenbester mit der Bestnote 1,87 in der Hauptkategorie „Globalzufriedenheit“.

Infoveranstaltung VdK Ortsverband Aufenau

Aufenau. Der VDK Ortsverband Aufenau hatte zur Infoveranstaltung Mitte März eingeladen. Bergmann begrüßte die Anwesenden, ebenso den Stadtverordnetenvorsteher Jan Volkmann, den Ersten Stadtrat Günter Höhn und die Ortsvorsteherin Angelika Schaub. Begrüßt wurde auch Horst Schömer der im Rahmen dieser Veranstaltung als Fundraiser die Stiftung Bärenherz den Anwesenden näherbrachte. Nach den Grußworten der Politiker gab es Kaffee und Kuchen. Anschließend konnte Horst Schömer seinen Beitrag mit dem Zitat „Es ist alles nur geliehene Zeit“ beginnen.

Aus diesem Grund sammelt Herr Schömer seit 2002 für die Stiftung Bärenherz. Die Stiftung Bärenherz steht für Fürsorge in schweren Zeiten, sie unterstützen Familien mit Kindern, die unheilbar erkrankt sind und eine begrenzte Lebenserwartung haben. Bärenherz hat fünf Kinderhospize, eines davon ist in Wiesbaden.

Bei der Stiftung Bärenherz finden die Familien qualifizierte Pflege, liebevolle Betreuung, Unterstützung und Trost ab der Diagnose und über den Tod des Kindes hinaus. Gabi Dill hat viele selbst gehäckelte Mäuschen zum Verkauf angeboten, die Einnahme von 152,- Euro spendet sie Bärenherz. Beim Verkauf von Bärenherzen kamen noch einmal 131,- Euro dazu. Auch alle anderen Anwesenden spendeten spontan. So das am Ende Herr Schömer für die Stiftung nochmals 317,35 Euro mitnehmen konnte.

Herr Bergmann bedankte sich bei allen Helfern und den Anwesenden für die großzügige Spende zur Unterstützung für das Kinderhospiz in Wiesbaden.

Sonntag, 6. und 13. April

Bulau – das funkelnde Blütenjuwel

Hessischer Spessart. Ein Naturpark-Spessart-Klassiker. Wärmende Sonnenstrahlen entdecken einen Millionen-Blütenschatz, noch bevor ihn das Blätterdach des Waldes im Mai wieder verbergen wird. An den beiden Sonntagen 6. und 13. April lädt der Naturpark Hessischer Spessart zu einer spannenden Entdeckungstour durch den Bulau-Wald bei Hanau-Erlensee-Rodenbach ein. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr in Hanau-Lamboy, Neuhofstraße 26 – 30 (am Stadtrand an der Kinzigbrücke). Ausreichend Parkplätze sind vorhanden. Die Veranstaltung dauert zwei Stunden auf einer Wegstrecke von drei Kilometern. Die Teilnahmegebühr beträgt 5,- Euro pro Person.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. In der Naturpark-Geschäftsstelle per E-Mail an info@naturpark-hessischer-spessart.de, telefonisch unter 06059-06783 oder bei Natur- und Landschaftsführer Thomas Walter, Telefon 06184-50457.

Weitere Veranstaltungshinweise sind unter www.naturpark-hessischer-spessart.de zu finden.

Wächtersbach-*Info*

Bekanntmachungen der Stadt Wächtersbach

Ausgabe 5. April 2025

Herausgeber: Der Magistrat der Stadt Wächtersbach

Praktikantinnen sammeln wertvolle Erfahrungen in der Tagespflege Wächtersbach

Ein Praktikum mit Herz am Lindenplatz

Wächtersbach. Einen ganz besonderen Einblick in die Berufswelt haben jüngst zwei junge Frauen, Luna (18) und Mia (16), Schülerinnen der Beruflichen Schulen Gelnhausen, erhalten und ein Praktikum in der „Tagespflege am Lindenplatz“ in Wächtersbach absolviert.

Im Rahmen ihrer Ausbildung an der höheren Berufsfachschule für Sozialassistenz liegt der Fokus der beiden Schülerinnen zwar auf der Arbeit mit Kindern – dennoch ist es ein zentrales Anliegen der Schule, dass die angehenden Sozialassistentinnen auch Einblicke in pflegerische und betreuende Tätigkeiten mit älteren oder eingeschränkten Menschen erhalten. Die Stadt Wächtersbach hat den beiden Schülerinnen diesen Einblick sehr gerne ermöglicht!

Luna und Mia haben sich bewusst für die Tagespflege in Wächtersbach entschieden. *„Wir wollten unser Wissen aus der Schule praxisnah anwenden und den Alltag sowie die Bedürfnisse älterer Menschen besser kennenlernen“*, sagen die beiden. Dabei unterstützen sie das Team der Einrichtung tatkräftig: Von gemeinsamen Spielen, Basteln und Musizieren über Gespräche bis hin zur Begleitung von Spaziergängen gestalten sie die Zeit der Seniorinnen und Senioren aktiv mit.

„Der soziale Austausch mit den Gästen der Tagespflege war uns besonders wichtig“, betonen die beiden Praktikantinnen. Viele der Seniorinnen und Senioren freuen sich über zusätzliche Unterhaltung und persönliche Zuwendung – Begegnungen, die nicht nur den Alltag der Gäste bereichern, sondern auch die beiden jungen Frauen nachhaltig prägten. *„Wir konnten jeden Tag erleben, wie wichtig es ist, älteren Menschen auf Augenhöhe und mit Respekt zu begegnen“*, erklären die Schülerinnen. Jede Erfahrung im Praktikum zeige ihnen aufs Neue, wie erfüllend dieser Beruf sein kann. *„Ich möchte mich – auch im Namen des Magistrats – sowohl bei Luna und Mia für ihr geleistetes Engagement als auch bei dem Team der Tagespflege am Lindenplatz für die vorbildliche Begleitung der Praktikantinnen herzlich bedanken“*, so Bürgermeister Andreas Weiher.

Die „Tagespflege am Lindenplatz“ freut sich jederzeit über neue Gäste, die von einem abwechslungsreichen Tagesprogramm, liebevoller Betreuung und gemeinschaftlichem Miteinander profitieren möchten. Interessierte Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörige können sich gerne für weitere Informationen oder eine persönliche Beratung an die verantwortlichen Ansprechpartnerinnen Frau Ficek und Frau Begemann wenden. Tagespflege am Lindenplatz, Bahnhofstraße 2, 63607 Wächtersbach, Telefon: 06053 802-68, tagespflege@stadt-waechtersbach.de.

Foto: Spessart Tourismus und Marketing GmbH

Bürgermeister Weiher schlägt Wanderevent durch die Talgemeinden von Wächtersbach vor

Wächtersbach: Kulinarischer Wandertag als Alternative zu Kinzigtal total

Wächtersbach. Der Main-Kinzig-Kreis hat das beliebte Fahrradevent „Kinzigtal Total“ für das Jahr 2025 leider abgesagt. Auch in Wächtersbach bedauert man diese Entscheidung sehr, bot sie doch neben dem sportlichen und familiären Ereignis auch zahlreichen Vereine eine Möglichkeit über die Versorgung der Radlerinnen und Radler ihre Vereinskasse aufzubessern.

„Kinzigtal Total war über viele Jahre ein fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders in unserer Region – ein Tag der Bewegung, der Begegnung und der Freude für Jung und Alt,“ erklärt Bürgermeister Andreas Weiher. *„Natürlich bedauern wir die Absage, haben aber auch Verständnis für die Herausforderungen, vor welchen der Landkreis bei der Organisation steht.“*

Um dennoch eine attraktive Alternative anzubieten und insbesondere den Wächtersbacher Vereinen eine Möglichkeit zur Mitwirkung zu geben, bringt Bürgermeister Andreas Weiher nun die Idee eines Kulinarischen Wandertags durch die Talgemeinden von Wächtersbach ins Spiel. Die Route soll dabei am ursprünglichen Termin, also den 14. September, an jenen Plätzen vorbeiführen, an denen die örtlichen Vereine in den vergangenen Jahren die Radlerinnen und Radler mit Speisen und Getränken versorgt haben.

„So können wir den Gemeinschaftsgeist von Kinzigtal Total aufrechterhalten – nur eben zu Fuß auf Wanderwegen statt auf dem Fahrrad über die Hauptverkehrsstraßen,“ betont der Bürgermeister. Die Details und die genaue Streckenführung werden derzeit innerhalb der Stadtverwaltung abgestimmt. Vereine, die sich an dem Wandertag mit einem Stand oder einer Aktion beteiligen möchten, können sich aber jetzt bei Nikolai Kailing vom Stadtmarketing unter stadtmarketing@stadt-waechtersbach.de melden.

„Ich werde mich dafür einsetzen, die eventuell notwendigen Genehmigungen für die Umsetzung der Wächtersbacher Alternative zu erwirken“, so der Rathauschef. „Dabei bin ich zuversichtlich, dass wir gemeinsam mit unseren engagierten *Vereinen für 2025 diese Übergangsveranstaltung auf die Beine stellen können. Es wird bestimmt genauso viel Freude bereiten wie das bisherige Fahrrad-Event“*, erklärt Bürgermeister Weiher zuversichtlich.

207 Sportlerinnen und Sportler geehrt – Wächtersbach feiert seine sportlichen Helden

Ein Abend voller Stolz, Emotionen und außergewöhnlicher Erfolge

Wächtersbach. Die Stadt Wächtersbach ehrte kürzlich in der Heinrich-Heldmann-Halle 207 Sportlerinnen und Sportler für ihre herausragenden Leistungen der letzten vier Jahre. Nach pandemiebedingter Pause war es die erste große Sportlerehrung seit mehreren Jahren, die die Sportbegeisterung und das Gemeinschaftsgefühl in den Mittelpunkt rückte.

Bürgermeister Weiher: *„Ihr seid das sportliche Herz unserer Stadt“*
Bürgermeister Andreas Weiher zeigte sichtlich stolz auf die große Bandbreite an Talenten und den Teamgeist der Wächtersbacher Sportlandschaft. Sport halte nicht nur fit und mache Spaß - er verbinde auch Menschen aller Herkünfte und jeden Alters miteinander. Besonders beeindruckte die große Zahl an Kindern und Jugendlichen, die den Saal mit Leben füllten. *„Das ist ein klares Zeichen für die erstklassige Jugendarbeit in unseren Vereinen“*, lobte der Bürgermeister.

Neun Vereine zeigten die Vielfalt der Wächtersbacher Sportwelt
Neun Vereine haben in diesem Jahr ihre erfolgreichsten Athletinnen und Athleten der vergangenen Jahre der Stadtverwaltung gemeldet. Der TV Wächtersbach war dabei besonders stark vertreten und präsentierte mit den Abteilungen Leichtathletik, Turnen und Handball die größte Gruppe. Gleich 64 Leichtathletinnen und Leichtathleten – darunter viele junge Talente – eröffneten den Ehrungsabend. Für die Abteilung Turnen wurden 40 Turnerinnen und Turner geehrt. Außerdem wurde die erste Handball-Mannschaft des TV Wächtersbach für den Meistertitel der Bezirksliga A Offenbach-Hanau 2024 geehrt, die leider aufgrund von Terminüberscheidungen nicht anwesend sein konnte.
Ebenfalls ausgezeichnet wurden unter anderem acht Motorsportler des MSC Wittgenborn, elf Judoka des Judo-Clubs Wächtersbach. Auch der Tennisclub Rot-Weiß, der MSC Aufenau und der Schützenverein Neudorf gehören zu den Geehrten. Ein Highlight war auch die Ehrung der Fußballer von Ayyildizspor Wächtersbach, die mit ihrem Aufstieg in die Gruppenliga Frankfurt Ost einen wichtigen Erfolg für die Stadt feierten.
Ebenfalls große Anerkennung erhielten Michael Wiedersum (Kickbox-Weltmeister), Ronja Schocker (Weltmeisterin) und Ida Schocker (Vize-Weltmeisterin) aus Michels Kickbox-Arena, die regelmäßig auf den internationalen Matten glänzen.

Einzelsportler mit Erfolgen auf Weltklasseniveau
Die Ehrungen von zwei Einzelsportlern sorgten für Gänsehautmomente im Publikum. Swen Kailing wurde für seine herausragende Leistung im Quadrathlon ausgezeichnet – er sicherte sich in dieser vielseitigen Disziplin die Vize-Weltmeisterschaft und bewies damit eindrucksvoll, dass auch Einzelsportler aus Wächtersbach international mithalten.
Ronald Haub wurde 2024 Deutscher Meister im 3D-Bogenschießen. Kurzerhand übergab Andreas Weiher das Mikrofon an Ronald Haub, um das noch recht unbekannte 3D-Bogenschießen allen Anwesenden näherzubringen.

Musikalische Akzente und ein starkes Team hinter den Kulissen
Für eine kurze Ehrungspause sorgte der Auftritt von Leandra Romy Walther. Mit ihrer, dem Abend entsprechender Musikauswahl, begeisterte sie mit ihrer Stimme das Publikum.
Das Organisations-Team um Stadtmarketing-Leiter Nikolai Kailing mit Nadine Jakoby, Vanessa Walther und Silvia Bittner sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Unterstützt wurden sie dabei von Susanne Bauch, Emily Neiter, Lara Keil und Elena Schmidt, die ebenfalls einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung leisteten. Für die Technik zeigte sich Sascha Rodekirchen verantwortlich.

Erinnerungen zum Mitnehmen
Eine Fotobox, welche im Foyer der Heinrich-Heldmann-Halle aufgebaut wurde, erfreute sich großer Beliebtheit, um bleibende Erinnerungen an den besonderen Abend festzuhalten.

Zum Abschluss bat Bürgermeister Andreas Weiher alle Sportlerinnen und Sportler auf die Bühne. *„So viele tolle Einzelleistungen – aber am Ende sind wir alle ein Team“*, betonte er. Schulter an Schulter, mit viel Teamspirit und guter Stimmung entstand ein gemeinsames Gruppenfoto, das die Verbundenheit und das Miteinander der Wächtersbacher Sportfamilie perfekt widerspiegelte.

Die geehrten Sportler und ihre Vereine:

Einzelsportler: Swen Kailing: Vize-Weltmeister im Quadrathlon 2024, Ronald Haub: Deutscher Meister 3D-Bogenschießen 2024

Ayyildizspor Wächtersbach 1993 e.V.: Ensar Akbulut, Cevdet Akbulut, Sezgin Atabay, Kasim Basaran, Ferdi Basaran, Cemil Basaran, Cüneyt Bayram, Mustafa Bayram, Yunus Bayram, Burak Caylak, Emre Degermenci, Samet Degermenci, Niklas Heiliger, Sebastian Jessl, Salih Karakaya, Hilmi Karakaya, Silas Kopp, Halil Kutlu, Tarik Özyer, Dimitrji Scheller, Yigit Soyözen, Ali Tas, Muhammed-Ali Tas, Christian Tjart, Serkan Türkmen, Ömer Ünlü, Sascha Wieczorek, Yakup Yigit, Ömer Yigit, Yusuf Yigit, Eren Yildiz

Michels Kickbox Arena: Luis Magnon, Julian Rothas, Ida Schocker, Ronja Schocker, Michael Wiedersum

MSC Aufenau 1964 e.V.: Jonas Böttcher, Lukas Brill, Marlon Pfeifer, Daniel Schäffer, Lukas Schmidt, Karl Seipel

MSC Wittgenborn e.V.: Andrew Frank, Ben Henschel, Björn Herröder, Niklas Keil, Leon Mandel, Finn Schäddel, Max Schick, Mats Stein, Toni Stürmer

Judo-Club Wächtersbach: Beatrice Brückmann, Noel Tom Druschel, Jonah Gaitzsch, Julien Hauswirth, Esra Hosseini, Sayed Sobhan Hosseini, Nico Kailing, Miriam Mehnert, Marlon Peetz, Joy Pisa, Leo Sabinarz, Timo Vogel

TC RW Wächtersbach: Anja Barwich, Philip Gerhardt, Leopold Kern, Susanne Köhler, Sandra Lewalter, Luca Manche, Guido Matschulat, Diana Müller-Ludwig, Michaela Nienstedt, David Rasch, Anton Schamber, Iris Schmidt, Dagmar Schocker, Dr. Eberhard Wetzel, Katrin Winter, Silvia Zinkhan-Henß

Schützenverein Neudorf 61 e.V.: Uwe Mair, Marco Tatter, Joachim Wirsing

Turnverein Wächtersbach – Handball: Luis Böhm, Tobias Büttner, Justin Dehmer, Jonas Dullaart, Nils Franke, Dirk Franke, Timo Höhn, Jonas Huth, Sebastian Keil, Frederik Kollmann, Sven Laubenstein, Moritz Meyer, Jonas Rinkenberger, Paul Schlauch, Tobias Seidel, David Stenzel, Janne Sust, Marius Wurst

Turnverein Wächtersbach – Leichtathletik: Gina Alazar, Max Anslinger, Charlotte Arfwedson, Matei Bujor, Josephine Chen, Ilyas Cific, Daliah Degermenci, Merta Desch, Quentin Johannes Dierl, Phil Eckhardt, Emmi Eigenbrodt, Ben Ernstberger, Mia Franz, Leon Gast, Elias Giesbert, Christian Göhr, Heinrich Grosch, Lotte Habermann, Tim Hamann, Philipp Hamann, Henri Handek, Rasmus Heim, Frida Heim, Theodor Heimrich, Jascha Helm, Jari Helm, Kaja Hofmann, Mara Hofmann, Lotta Horseling, Alina Iwanchenko, Henri Joffroy, Manuel Kelm, Marie Kiesgen, Jule Katharina Koch, Arne König, Paul König, Linus Krupka, Lian Krupka, Felix Müller, Moritz Müller, Juliane Münker, Joscha Münker, Johann Plaschke, Hanna Ritter, Finn Rode, Max Rode, Lotta Rode, Julius Ruppert, Lorenz Ruppert, Valentin Schindler, Malia Schleich, Louisa Schrodt, Nils Schrodt, Maxim Seeber, Ella Seeliger, Maxim Seeliger, Jan-Jakob Seeliger, Leonie Seibt, Paul Siegel, Tilda Spielmann, Ida Spielmann, Sebastian Tauber, Anton Wiesner, Noah Zehner

Turnverein Wächtersbach – Turnen: Angelina Alt, Sina Becker, Hannah Böhm, Yelyaveta Chaickenko, Ina Dietrich, Enissa Dizer, Lea Esche, Lilly Geyer, Mila Sophie Grimm, Tina Hartmann, Lilly Heinkel, Patrick Helwer, Lena Herber, Lara Herber, Nicole Jakimenko, Anastasia Kaiser, Lera Kem, Lilly Charlotte Kugler, Malea Lein, Lina Luckhardt, Sarah Merz, Kristina Nachtigal, Emma Neis, Nija Maggi Plank, Jakob Rohde, Emma Schaffer, Marie-Belle Schindler, Theresa Schirmer, Marie Schmank, Ella Schmidt, Johanna Schramm, Alena Schum, Salomee Seeber, Katharina Sehn, Johannes Sehn, Elisa Skowronek, Xenia Uzun, Elisa Wagner, Noel Weber, Lars Weber

THEMA: Mobilität und Radwege

Radweg „Platte“ wird Wirklichkeit. Spatenstich für Millionenprojekt in Infrastruktur.

Wächtersbach. Bequem, lautlos und umweltfreundlich die Schönheit der Landschaft genießen und dem eigenen Körper etwas Gutes tun: Mit dem Spatenstich für den Bau des Radwegenetzes auf der Spielberger Platte ist das dort bald möglich. Die attraktive Radwegeverbindung zwischen den Stadtteilen auf der Platte wird auch die Lücke zum Hessischen Fernradweg R3 und dem Südbahnradweg nach Hartmannshain schließen. Das Land Hessen fördert den Bau der Veloroute mit 1,6 Mio. Euro.

Bürgermeister Andreas Weiher nennt das von vielen Wächtersbachern seit vielen Jahren gewünschte Projekt „einen großen Erfolg für die Region und die Bürgerinnen und Bürger vor Ort“. Dass der Radweg nun gebaut werden kann, sei das Ergebnis der guten Zusammenarbeit der Stadt Wächtersbach mit der Gemeinde Brachttal und möglich geworden durch die Zusage des Landes Hessen, den Radweg aus dem Förderprogramm „Stadt und Land“ zu finanzieren. *„Die Stadt hätte das Radewegenetz aus eigener Finanzkraft allein nicht umsetzen können“*, sagt Bürgermeister Weiher.

Ein Kraftakt der Verwaltung und jahrelange Vorarbeit

Bürgermeister Weiher hebt die enorme Vorarbeit hervor, die diesem Projekt vorausgegangen ist. Über viele Jahre hinweg sei es der Stadtverwaltung gelungen, die Planung so zu gestalten, dass die neuen Wege nicht nur eine attraktive Radwegeverbindung zwischen den Dörfern auf der Spielberger Platte schaffen, sondern gleichzeitig auch für den landwirtschaftlichen Verkehr nutzbar bleiben. *„Es war ein Kraftakt über Jahre hinweg, bei dem auch komplexe Abstimmungen und die Berücksichtigung verschiedener Interessen erforderlich waren.“*

Die Stadtverwaltung Wächtersbach hat die Planungen für das Projekt federführend vorangetrieben. Weiher hob vor allem das beispielhafte Engagement von Ordnungsamtsleiter Udo Manz und Carsten Spellig vom Bauamt hervor. Ohne deren unermüdlichen Einsatz und deren Ausdauer hätte das Projekt in dieser Form nicht realisiert werden können. Weiher spricht auch allen ehrenamtlichen Akteuren seine Anerkennung für deren Engagement aus: *„Der Dank geht an die engagierten Ortsbeiräte auf der Spielberger Platte – sowohl in Wächtersbach als auch in Brachttal – sowie stellvertretend an Lars Grillwitzer vom Wächtersbacher Radlertreff für den kontinuierlichen Einsatz. Ebenso danke ich Elmar Sachs, dem Radverkehrsbeauftragten des Main-Kinzig-Kreises, der das Projekt fachlich begleitet hat.“*

Klares Bekenntnis zu nachhaltiger Mobilität

Mit dem Bau des Radwegenetzes, das künftig auch eine Anbindung an den Hessischen Fernradweg R3 und den Südbahnradweg ermöglichen wird, leistet die Stadt Wächtersbach einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Radverkehrs und zur nachhaltigen Mobilität im ländlichen Raum. Weiher: *„Es geht nicht nur darum, die Dörfer besser miteinander zu verbinden. Wir wollen die Spielberger Platte auch touristisch weiter erschließen und die vorhandenen Radwegenetze optimal integrieren – insbesondere die direkte Anbindung an den R3, der mitten durch unsere Innenstadt führt, ist ein großer Vorteil für Einheimische und Gäste.“*

Die Förderung in Höhe von 1,6 Mio. Euro, welche durch das Land Hessen aus dem Förderprogramm „Stadt und Land“ nun bereitgestellt wird, ermöglicht es Wächtersbach und Brachttal das Projekt umzusetzen.

Weiher: *„Das Projekt ist somit auch mehr als ein Radweg. Es ist ein Symbol für erfolgreiche interkommunale Zusammenarbeit, gebündelt durch die Kombination von ehrenamtlichem Engagement, professioneller Verwaltungsarbeit und politischer Unterstützung.“*

Wächtersbach hebt damit das große Potenzial, *„das sich durch technische Entwicklungen wie Pedelecs auch für den Alltagsradverkehr in ländlichen Gebieten ergibt“*, worauf ADFC-Landesvorsitzender Ansgar Hegerfeld kürzlich hingewiesen hat. Der Zweirad-Industrie-Verband

(ZIV) gibt den Bestand an E-Bikes zum Ende des Jahres 2024 mit 15,7 Mio. Stück an. Damit ist der Bestand inzwischen fast zehnmal so hoch wie vor elf Jahren (2013: 1,6 Mio.).

E-Bikes werden erheblich öfter und über längere Wegstrecken verwendet, durchschnittlich 1.500 bis 2.000 Kilometer pro Jahr. In der Freizeit erschließen E-Bikes für breite Bevölkerungsgruppen und auch für die wachsende Zahl älterer Radfahrer und Radfahrerinnen neue Möglichkeiten und neue Routen, zum Beispiel in hügeligen Regionen wie der Spielberger Platte.

Bürgermeister Andreas Weiher dankt allen Beteiligten für ihre Beiträge zu diesem wichtigen Projekt. *„Dieser gemeinsame Erfolg motiviert zu weiteren Planungen, den Radverkehr im gesamten Stadtgebiet zu verbessern“.*

Brachttal Museum wieder am 6. April geöffnet

Einweihung des Schlierbacher Bahnhofs

Spielberg. Am kommenden Sonntag, 6. April, ist das Brachttal-Museum in Spielberg wieder geöffnet. Das Museumsteam kann dieses Mal mit einer besonderen Überraschung bei den Eisenbahnfreunden punkten. Der „Fahrdienstleiter“ Fabian Volz wird das original nachgebaute Modell des Schlierbacher Bahnhofs feierlich seiner Bestimmung übergeben. Es wurde in fast einjähriger Arbeit von dem Niederzeller Modellbauer Andreas Mock mittels 3 D-Druck und anhand von Orginalfotos im Maßstab 1:87 hergestellt, detaillgetreu ausgearbeitet und bemalt. Es soll nun im Brachttal Museum seinen dauerhaften Platz im oberen Stockwerk des Brachttal Museums finden und wird zweifelsfrei eine Bereicherung der dort installierten Modellbahnanlage sein, die nach längerer Pause wieder in Betrieb genommen werden wird. Die Strecke der Wächtersbach - Birsteiner Kleinbahn wurde 1898 in Betrieb genommen. Die Fertigstellung des Schlierbacher Bahnhof erfolgte jedoch erst um 1904/05. Ob eine offizielle Einweihung desselben stattgefunden hat, ist nicht überliefert. Am kommenden Sonntag - etwa 120 Jahre später - wird nun der Nachbau dieses imposanten Gebäudes eingeweiht und soll die Modellbahnanlage des Brachttal-Museums schmücken.

Alle anderen Ausstellungen (z.B. Ursula Fesca, Modell des Fabrikanlage der Wächtersbacher Steingutfabrik, altes Handwerk oder die historische Waschmaschinenausstellung) sind weiterhin im Museum zu sehen. Das Team der Cafeteria erwartet die Besucher/-innen mit selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und anderen Getränken. Das Brachttal-Museum in der Brachttaler Schulwaldstraße 10 ist von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Weitere Infos unter www. brachttal-museum.de bei facebook unter museumsvereinbrachttal oder telefonisch bei den Vorsitzenden Erich Neidhardt (06053-600067) oder Ulrich Berting (0178-8281945).

Ausschnitt einer Postkarte von Carl Bull mit dem Schlierbacher Bahnhof nach der Fertigstellung vom 29.10.1905 (Slg. U. Berting).

Anmeldung zur Allgemeinen Rentenberatung für den 17. April und 15. Mai möglich

Heinz Hommel berät nach fester Terminvereinbarung im Schloss

Wächtersbach. Heinz Hommel, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung BUND, wird im Rathaus Wächtersbach „Schloss 1“ im zweiten Obergeschoss turnusmäßige Beratungen abhalten. Der nächste Beratungstag mit freien Terminen ist der 17. April, gefolgt vom 15. Mai. Jedoch ist eine Beratung nur nach vorheriger fester Terminvereinbarung möglich. Wer zu einer Beantragung oder Beratung zu Herrn Hommel kommen möchte, kann nach einer festen Terminvereinbarung in der Zeit von 9 bis 18 Uhr im Rathaus anfragen. Telefonische Terminvereinbarung bitte über den Bürgerservice Rathaus Wächtersbach 06053-8020.

Vollblut-Aufenauer überzeugt mit internationalen Spitzenleistungen

Erfolgreiche Saison für Aufenauer Swen Kailing

Wächtersbach. Swen Kailing, leidenschaftlicher Ausdauersportler und echter Vollblut-Aufenauer, hat sich in der Saison 2024 eindrucksvoll in Szene gesetzt. Der Athlet vom Turnverein Bad Orb gehört zu den Besten seiner Altersklasse – national wie international.

Besonders herausragend war sein Auftritt bei der Quadrathlon-Weltmeisterschaft im polnischen Bydgoszcz, wo er sich in der Altersklasse 50–59 den Vizeweltmeistertitel sichern konnte. Im stark besetzten internationalen Teilnehmerfeld belegte er zudem einen hervorragenden 10. Platz in der Gesamtwertung – eine Leistung, die weit über die Grenzen der Region hinaus für Anerkennung sorgt.

Auch bei der Triathlon-Europameisterschaft in Vichy (Frankreich) konnte Kailing überzeugen. In der Altersklasse 50–54 wurde er Dritter und gleichzeitig bester Deutscher – ein weiterer Beweis für sein konstantes Leistungsniveau.

Seine nationalen Erfolge im Jahr 2024 unterstreichen Kailings Vielseitigkeit und Durchhaltevermögen: 1. Platz beim Quarterman Bruchköbel in der AK 50–54, 1. Platz beim Triathlon am Bergsee Ratscher (AK 50–54, 4. Platz gesamt), 1. Platz beim Barockstadtman Fulda (AK 50–54)

Bei der Deutschen Meisterschaft im Quadrathlon am Bergsee Ratscher lag Kailing zunächst auf Medaillenkurs, doch ein Kentern im Kajak kostete ihn wertvolle Zeit – am Ende reichte es für Platz 7 in der AK 50–59.

Für seinen Vize-Weltmeistertitel wurde Swen Kailing im Rahmen der Sportlerehrung der Stadt Wächtersbach von Bürgermeister Andreas Weiher persönlich ausgezeichnet.

„Swen ist ein großartiger Botschafter für den Sport in unserer Region und für unsere Stadt“, so Bürgermeister Weiher. *„Er steht für Disziplin, Fairness und unermüdlichen Einsatz – Eigenschaften, die weit über den Sport hinaus Vorbildcharakter haben. Mit seinem Ehrgeiz, seiner sportlichen Klasse und seiner Heimatverbundenheit ist Swen Kailing ein echtes Aushängeschild für die Region – und ein Beweis dafür, dass große sportliche Leistungen auch aus kleineren Orten kommen können.“*

Ein verlässlicher Partner an seiner Seite ist auch die Messe Wächtersbach GmbH, die Swen Kailing im Rahmen ihrer sportlichen Förderaktivitäten unterstützt. Bürgermeister Weiher, der auch Aufsichtsratsvorsitzender der Messegesellschaft ist, betont: *„Swen gibt diese Unterstützung eindrucksvoll zurück – denn mit seinen Erfolgen macht er auch die Messe Wächtersbach national und international bekannt.“*

Rufbereitschaft des Hessischen Forstamtes Schlüchtern

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage) rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern, **Tel.: 06661-9645-34**, an. Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter verbunden.

Werke von Max Fritz gesucht

Wächtersbach. Der Heimat- und Geschichtsverein Wächtersbach plant eine Ausstellung zu Max Fritz. Der Künstler lebte Ende der 50er bis Mitte der 60er Jahre in Wächtersbach bevor er nach Würzburg zog. Für die Ausstellung sucht der Verein noch Bilder des Künstlers. Max Fritz malte meist auf Sackleinen und viele christliche Themen, aber auch Städte wie München oder Würzburg. Der Verein würde sich freuen, wenn noch das eine oder andere Bild zur Verfügung gestellt werden könnte. Kontakt über mail: info@hgv-waechtersbach.de oder Tel.: 06053-6208863.

Aktion „Sauberes Neudorf“

Neudorf. Die Neudorfer Bürgerin Sabrina Lauster hatte sich schon lange über den vielen Müll geärgert, der überall in und um Neudorf am Straßenrand herumliegt. In der Neudorfer WhatsApp-Gruppe hatte sie ihrem Ärger mal so richtig Luft gemacht:

„Ich habe mir jetzt lange genug den ganzen Müll angeschaut, der bei uns an den Ortseinfahrten rechts und links der Straße liegt. Von alleine verschwindet er anscheinend nicht. Darum bin ich heute Abend mal bei uns am Grundstück entlang gelaufen Richtung Aufenau bis fast nach oben zur Brücke, bewaffnet mit einer alten Grillzange, Handschuhen und einem Eimer. Ich bin so weit gelaufen, bis der Eimer und beide Hände voll waren. Meine Highlights waren dieses Mal: eine Flecktarnhose, eine Flasche mit Haarfarbe für MÄNNER, eine neue, noch verpackte Vape, eine Plastiktüte mit gammeligen Kartoffeln... Und natürlich das Übliche, was man so kennt: Kippenschachteln, Kaffeebecher, Gutzpapierchen, Flachmänner etc.“

Doch bei dieser privaten Initiative hat Sabrina Lauster es nicht belassen und in der WhatsApp-Gruppe eine „konzertierte Aufräumaktion“ angeregt. Diese Idee bekam so viel Beifall, dass daraus die Aktion „Sauberes Neudorf“ geworden ist.

Am 15. März trafen sich die freiwilligen Helfer, darunter viele Kinder, um 14 Uhr am Dalles vor dem Alten Rathaus. Dort wurden Müllzangen, Müllsäcke und –bei Bedarf– Warnwesten verteilt. Dann begannen mehrere Gruppen in und um Neudorf mit der Arbeit.

Nach etwa zwei Stunden konnte Sabrina Lauster die Ergebnisse bilanzieren: Hier die gesammelten Werke: Sechs graue Müllsäcke, eine Felgenabdeckung, ein Computerbildschirm, fünf Kartuschen Lachgas, ein zerfallenes Dreirad, ein Leitpfosten und ein Bollerwagen voll Altglas (überwiegend Wodkaflaschen). Es war ein voller Erfolg!

„Danke, danke, danke an alle großen und kleinen Helfer! Ihr wart Spitze!“

Danach gab es in ihrem Hof ein gemütliches Beisammensein mit (gespendetem) Kuchen und Würstchen vom Grill.

Leider lassen sich die Achtlosen und die Rücksichtslosen auch von einem gerade gesäuberten Wegrand nicht davon abhalten, ihren Abfall in die Landschaft zu entsorgen.

Hierzu zwei Stellungnahmen genau einen Tag nach der Aufräumaktion:

„Viele fleißige Helfer waren gestern erfolgreich unterwegs. Sehr traurig, dass heute morgen auf dem Weg zum Schwimmbad schon wieder Papier vom Schokoriegel und eine Getränkedose von meinem Mann aufgesammelt werden musste. Denken die Verschmutzer, oh die lieben Neudorfer haben Platz für neuen Dreck gemacht?“

Petra Henkel (Neudorf)

„Der erste Kaffeebecher lag gestern Abend um sechs schon wieder auf dem Mittelstreifen am Ortseingang bei uns. Es ist ein Kampf gegen Windmühlen, das war klar. Aber jeder von den Kleinen, die gestern geholfen haben, wird vielleicht ein Multiplikator und gutes Beispiel für jemanden, der sein Guuzpapierchen wegwerfen will. Und das ist schon ein kleiner Schritt in die richtige Richtung“

Sabrina Lauster (Initiatorin der Aufräumaktion)

Kostenlose Kleinanzeigen

(gilt nur für Dinge, die Sie verschenken möchten - für alles, was verkauft werden soll, bitte das andere Formular nutzen!).

Ich biete kostenlos an:

_____

_____

_____

_____

_____

Telefon: _____

Meine Anschrift lautet (wird nicht veröffentlicht):

Vor- und Zuname _____

Straße und Hausnummer _____

Wohnort: _____

Private Kleinanzeigen: Fünfeinhalb Mäuse können Ihnen Glück bringen!

Auflage Wächtersbacher Heimatzeitung: 5.950 Exemplare

Kleinanzeigen-Preis: Bis 4 Zeilen: 5,50 EUR
Jede weitere Zeile: 1,40 EUR.

Vor- und Nachname: _____

Telefonnummer: _____

IBAN: _____

Bank: _____ Unterschrift: _____

(Ausfüllen und direkt an uns schicken:
Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbeverein, Schloßgarten 1, 63607 Wächtersbach, Tel.: 06053-9213 oder Mail: info@vgv-waechtersbach.de

Verkehrs- und Gewerbeverein präsentiert:

Osteraktion für Kinder

Wächtersbach. Auch in diesem Jahr gibt es wieder unsere beliebte Osteraktion. Das nebenstehende Ausmalbild könnt ihr, Kinder bis 13 Jahre, ausmalen und dann bei uns (Büro des Verkehrs- und Gewerbevereins, Am Schlossgarten 1) am Montag, 14. April, von 9 bis 15 Uhr abgeben.
Bitte tragt auch euren Vornamen, Alter und Stadtteil ein.
Dafür bekommt ihr dann eine prall gefüllte Ostertüte.
Wir bedanken uns in eurem Namen ganz herzlich bei allen Wächtersbacher Unternehmen, Vereinen und privaten Spendern, die diese Aktion unterstützen.

Unsere Unterstützer im Detail:

Altstadt-Laden · Tel.: 06053-1860 · www.altstadt-laden-waechtersbach.de
Dieckmann Bestattungen · Tel.: 06053-1758 · www.dieckmann-bestattungen.de
Elektro Lehnhoff GmbH · Tel.: 06053-1835 · www.elektro-lehnhoff.de
firstposition · Tel.: 06053-709955 · www.firstposition.net
Frau Ella Brautmoden · Tel.: 0171-2322678 · www.frauella-brautmoden.de
GaLa Bau Christian Nix · Tel.: 0170-2316076 · www.galabau-nix.de
GLOBUS Markthalle · Tel.: 06053-8060 · www.globus.de/waechtersbach
Heimat- und Geschichtsverein Wächtersbach · Tel.: 06053-6208863· www.hgv-waechtersbach.de
Jahn EDV · Tel.: 06053-600486 · www.jahnedv.de
Kehm und Blunda PartGmbB · Tel.: 06053-61500 · www.kehm-blunda.de
Landgasthof Zur Quelle · Tel.: 06053-2910 · www.gasthof-zur-quelle.de
Rosen-Apotheke · Tel.: 06053-1696 · www.rosen-apotheke-waechtersbach.de
Schmelz Bestattungen · Tel.: 06053-707620 · www.bestattungsinstitut-schmelz.de
Spielzeugbasar Wächtersbach e.V. · Tel.: 0171-9311497 · www.spielzeugbasar-waechtersbach.de
Stamm-Lauer & Kollegen · Tel.: 06053-61430 · www.stamm-lauer.de
Ulis Obst und Gemüsekiste · Tel.: 06053-1643 · www.ulis-weindepot.de
WCV · Tel.: 06053-70200 · www.wcv.info

Private Unterstützer:
Susanne Mainka, Walter Mainka und Lars Wendt

Diese Oster-Aktion wird unterstützt von:

wächtersbach Verkehrs- und Gewerbeverein

Name/Alter/Ort:

Oster-Aktion

Sei kreativ

Entwurf: Verena Kohler

Ganz besondere Jubiläen

Der Verkehrs- und Gewerbeverein
gratuliert nachträglich ganz herzlich

Ein herzliches Dankeschön

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

sehr erfreut haben.
Besonders möchten wir uns bei Bürgermeister Andreas Weiher, den Landfrauen, der KGW Wittgenborn, dem Wanderverein Waldensberg, beim Landrat des Main-Kinzig-Kreises Thorsten Stolz, der Evangelischen Kirche Wächtersbach-Wittgenborn und Kurhessen-Waldeck und den Kreiswerken Gelnhausen bedanken.

Peter und Ingeborg Horst

Wittgenborn, im Januar 2025

Ein herzliches Dankeschön

Wir sind froh und dankbar, dass wir den Tag unserer

Gnadenhochzeit

erleben und feiern durften.

Herzlichen Dank für die lieben Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Gnadenhochzeit am 19. Februar 2025. Eine Reihe besonders bewegender Worte in persönlicher und Schriftform schwingen noch nach und tuen uns gut.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir unseren Kindern mit Familie und unseren Enkelkindern für die wunderschöne Gestaltung unserer Feier sowie unseren Verwandten, Freunden und Bekannten, die uns in liebevoller Weise durch persönlichen Besuch eine große Freude bereitet haben.

Besonderen Dank an Herrn Pfarrer Stefan Kümpel sowie Frau Hiltrud Steinberger, Frau Doris Knobloch und Herrn Norbert Metzler für die schöne Gestaltung unseres Dankgottesdienstes der heiligen Eucharistiefeier.

Herzlichen Dank der Stadt Wächtersbach, vertreten durch Herrn Bürgermeister Andreas Weiher für die herzlichen Glückwünsche.

Außerdem danken wir dem BSW-Seniorenclub Vogelsberg-Spessart, vertreten durch Herrn Ewald Hartmann, der freiwilligen Feuerwehr Neudorf sowie dem Damen-Sport-Club Neudorf.

Alle haben dazu beigetragen, unsere Gnadenhochzeit in wunderbarer Erinnerung zu behalten.

Paula und Paul Diedenhoven

Wächtersbach-Neudorf, im März 2025

Eine Gemeinschaftsaktion der Dörfer Waldensberg, Wittgenborn und Leisenwald

Erstes Osterfeuer auf der Spielberger Platte

Waldensberg. Am 19. April wird auf der großen Wiese des Weiherhofs zum ersten Mal ein Osterfeuer entzündet. Organisiert von den drei Wächtersbacher Stadtteilen sowie der Constantia Forst GmbH erwartet die Besucher ab 17 Uhr ein geselliges Event für die ganze Familie.
Auf Initiative des Geschäftsführers des auf dem Weiherhof ansässigen Forstbetriebs, in dessen Heimat Osterfeuer eine lange Tradition haben, veranstalten die drei Dörfer auf der Platte erstmals ein gemeinsames Event. Neben einem schönen Erlebnis für Jung und Alt versprechen sich die Verantwortlichen einen regen Austausch mit Bewohnern der umliegenden Dörfer und Gästen aus der Region. Das Feuer selbst wird von Angestellten der Constantia Forst auf der Wiese am Großen Weiher aufgebaut und von den Beteiligten gemeinsam entfacht. Verschiedene Essens- und Getränkestände werden von den drei Dörfern betrieben und Kinder haben die Möglichkeit ihr eigenes Stockbrot an kleineren Feuern zu backen. Für stimmungsvolle Unterhaltung sorgen die Jagdhornbläser aus Büdingen. Der Eintritt ist frei, der Erlös aus dem Verkauf von Speisen und Getränken kommt den Vereinen der Dörfer zugute.

Obst- und Gartenbauverein Wächtersbach 1994 e.V.:

Jahreshauptversammlung

Wächtersbach. Ende Februar fand die Jahreshauptversammlung des OGV im Vereinsheim des Wächtersbacher Carnevalvereins statt.
Der Vorstandsvorsitzende Heinz Schauberger konnte die Versammlung pünktlich eröffnen und Herrn Bürgermeister Andreas Weiher und den Stadtverordnetenvorsteher Jan Volkmann sowie zahlreiche Mitglieder begrüßen. Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2024 wurde vorgelesen. Schauberger trug den Tätigkeitsbericht für 2024 vor. Hier fanden der Winter- und Sommerschnittkurs, der Veredlungskurs und die Fachwartausbildung besondere Erwähnung. Es gab außerdem mehrere Vorstandssitzungen und eine Vielzahl von Arbeitseinsätzen im Vereinslehrgarten in der Brunnenstraße. Verschiedene Veranstaltungen des Kreisverbandes Gelnhausen wurde ebenfalls besucht.Unser Vorstandsmitglied Hartmut Schwarz wurde Anfang Februar diesen Jahres zum Vorstandsvorsitzenden des Kreisverbandes Gelnhausen zur Förderung des Obstbaus, der Garten- und Landschaftspflege gewählt. Eine Lehrfahrt soll auch für 2025 wieder veranstaltet werden. Es folgten der Kassenbericht und der Bericht der Kassenprüfer. Anschließend wurde ein neuer Kassenprüfer gewählt.
Der Vorstand wurde satzungsgemäß neu gewählt. Heinz Schauberger wurde als Vorsitzender und Inge Groppo als Kassiererin wieder gewählt, Hartmut Schwarz wurde zum Zweiten Vorsitzenden und Hubert Noll zum Schriftführer gewählt.
Der nächste Termin beim OGV, der Veredlungskurs von Obstbäumen in Theorie und Praxis, findet am 26. April, 10 Uhr, im Vereinslehrgarten in der Brunnenstraße in Wächtersbach statt.

Gewerbetreibende laden zum Besuch ein

Meisterbetrieb
Christian Nix
Garten- und Landschaftsbau
Garten-und Grabgestaltung/ Rollrasen und Raseneinsaat/ Garten-, Rasen-& Grabpflege, Gehölzschnitt aller Art, Natursteinarbeiten.
Wir suchen **Mitarbeiter** (m/w/d) mit Führerschein
www.galabau-nix.de
63607 W'bach/**Aufenau**
Tel.: 0170-23 16 076

WeidenHofLaden
Geschmackvoll einkaufen.
KULINARISCHES & DEKORATIVES
Herzhafte Burgerpatties aus 100% Weidenhof Rindfleisch
Öffnungszeiten: Di.: 9 bis 13 Uhr, Do. und Fr.: 9 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Sa.: 7 bis 13 Uhr
Weidenstraße 5 - 7 · 63607 W-bach/Neudorf
Telefon: 0 60 53-60 19 22 oder 28 22
www.weidenhofladen.de

Rasch
HEIZUNGSTECHNIK BÄDER
Heizung · Klima · Sanitär GmbH
Ringstraße 12
63607 Wächtersbach-Neudorf
Tel. (0 60 53) 18 33
Fax (0 60 53) 55 81
info@rasch-heizung.de
www.rasch-heizung.de

Infos aus den Stadtteilen

Bereisungstermin für „Unser Dorf hat Zukunft“ steht fest

Neudorf. Nachdem sich Neudorf mit einem hervorragenden 2. Platz beim Regionalentschied des Wettbewerbs *„Unser Dorf hat Zukunft“* im letzten Jahr für den Landesentscheid auf Hessenebene qualifiziert hat, steht nun der Termin der erneuten Bereisung fest.
Am 5. Juni zwischen 13.30 und 15.30 Uhr kommt die Landesjury und beurteilt, wieviel Zukunft Neudorf im Vergleich zu den anderen Qualifizierten hat.
Im Zuge dessen fand am vergangen Donnerstag das zweite Planungstreffen im Q auf dem Weidenhof statt.

Gut 20 Neudorferinnen und Neudorfer haben sich eingefunden, um die erneute Präsentation unseres Dorfes zu besprechen. Bis auf kleine Änderungen bleibt das Konzept aus dem letzten Jahr bestehen. Das war der Rat von zwei Jurymitgliedern aus 2024, die beim ersten Treffen Ende Januar dabei waren. Trotzdem gibt es noch ein wenig Arbeit bis zum Termin. Es sollen beispielsweise Fotokollagen von verschiedenen Attraktionen erstellt werden. Die Kollagen sollen dann auf dem Weidenhof aufgehängt werden, sodass die Jury sie in Ruhe beim gemeinsamen Ausklang betrachten kann.

Zu Gast beim Planungstreffen war auch Bürgermeister Andreas Weiher und er hatte Geld in Form eines Schreibens der Stadt Wächtersbach dabei. Bei der Prämierung im letzten Jahr beim Regionalsieger Niederrode, hatte Bürgermeister Weiher spontan 1.000,- Euro auf das Preisgeld in Höhe von 4.000,- Euro drauf gepackt. Diese noble Spende wurde auf das Konto des Vereins Treffpunkt e.V. überwiesen und steht nun zur Verfügung. Vereinsvorsitzende Petra Henkel und Ortsvorsteherin Simone Bienossek dankten im Namen der Neudorfer Dorfgemeinschaft. Es wurde auch schon gleich eine erste Idee für einen Verwendungszweck angeregt: Zu den bereits existierenden und bei den Neudorfern beliebten T-Shirts mit dem alten Rathaus und der Aufschrift „Mit Leib & Seele Neudorfer“, sollen auch noch Fleece-Westen mit dem gleichen Aufdruck erstellt werden.

Die 1.000,- Euro könnten dann als Zuschuss genutzt werden, sodass interessierte Neudorfer die Westen zu einem günstigen Pauschalpreis erwerben können.

Auch in diesem Jahr soll es vor der Bereisung wieder eine Generalprobe geben. Hier soll geschaut werden, dass die neuen Änderungen auch immer noch in den zeitlichen Rahmen passen. Diese wird am Samstag, 17. Mai, um 14 Uhr stattfinden. Hier sollten möglichst alle für eine Station Verantwortlichen dabei sein. Für die Bereisung am Donnerstag, 5. Juni wünschen sich die Initiatoren wieder eine so überwältigende Beteiligung wie beim letzten Mal. Besonders die aktive Beteiligung und Präsens der vielen Familien mit Kindern war sicherlich auch ein Faktor, der Neudorf so gut hat abschneiden lassen beim Regionalentscheid.

(Text: Sabrina Lauster; Foto: Simone Bienossek)

seit 1731
Ihre Apotheke vor Ort
• schnell
• zuverlässig
• freundlich
Hof-Apotheke
Eva Ungermann
Obertor 1
63607 Wächtersbach
Tel.: 06053 / 16 03

Fliesen Koch, Ihr Meisterbetrieb aus der Region. Alles aus einer Hand – vom Installateur bis zum Maler.
FLIESEN KOCH
IHR MEISTERBETRIEB
Telefon 06053.618498
www.fliesen-koch.eu

AUMÜLLER
IMMOBILIEN
• kostenlose Beratung und Wertermittlung
• Vermietung
• Verkauf
Enesa Aumüller
Bachstraße 4
63607 Wächtersbach
Mobil: 0173 517 84 26
www.aumueller-immobilien.de

Wir beraten Sie seit über 20 Jahren
Innentüren
Haustüren
Glastüren
Schiebetüren
Parkett
Laminat
Vinyl
Türen & Mehr
Brenner
Robert-Bosch-Str. 24
63584 Gründau-Lieblos
Tel.: 06051-889230
www.brenner-tueren.de

62. Jahreshauptversammlung des Musikzuges Wächtersbach e.V.

Wächtersbach. Am Freitag, 7. März, begrüßte Erster Vorsitzender, Uwe Jung, die versammelten Mitglieder sowie Gäste des Musikzuges Wächtersbach zur 62. Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2024. Besonders erwähnte er Dirigent Gereon Fuchs sowie Stadtverordnetenvorsteher Jan Volkmann und Magistratsmitglied Werner Jung als Vertreter der Stadt Wächtersbach. Bürgermeister Andreas Weiher musste sich für die diesjährige Jahreshauptversammlung leider krankheitsbedingt entschuldigen.
Uwe Jung berichtete zunächst von einer vom Hessischen Musikverband durchgeführten Umfrage über die Proben- und Mitgliedersituation in den 340 Mitgliedsvereinen. Ein Großteil der Vereine könne seinen Probenbetrieb gut aufrechterhalten, sei jedoch ohne Aushilfen nicht auftrittsfähig. Es sei zudem zunehmend schwieriger, Freiwillige für ehrenamtliche Aufgaben und die Vorstandsarbeit zu finden. Kernthema bliebe das Nachwuchsproblem: Viele Vereine berichten von sinkenden Zahlen im Nachwuchsbereich und auch die musikalische Ausbildung gestalte sich mangels geeigneter Ausbildender schwierig.
Das Nachwuchsproblem geht leider auch am MZW nicht vorüber. So bemüht sich auch der Musikzug gemeinsam mit der Musikschule Ballin unermüdlich um mehr Nachwuchs. Derzeit werden drei Jugendliche am Saxophon, zwei an der Klarinette, eine an der Querflöte und einer am Tenorhorn ausgebildet. Wer ein Musikinstrument lernen oder sich gerne mit seinem Instrument zu einer bestehenden Gruppe dazugesellen möchte, ist beim Musikzug Wächtersbach an der richtigen Stelle.
Der Musikzug Wächtersbach e.V. kann sich umso mehr stolz zeigen, dass dieser nicht zuletzt durch die vereinstreue Mitarbeit der 26 Musikerinnen und Musiker und durch die Arbeit des musikalischen Leiters, Gereon Fuchs, sein musikalisches Niveau weiter verbessern konnte. Uwe Jung dankt in diesem Zusammenhang allen Mitgliedern für ihren langjährigen Einsatz im Verein und auch allen Familien, die den Verein aktiv mit unterstützen, ebenso aber auch den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Wächtersbach sowie der Stadt selbst, die immer ein offenes Ohr für den Verein hat und stets hinter ihm steht. Uwe Jung betont: *„Die Pflege der Musik ist die Aufgabe unseres Vereines, aber um die Musik, wie wir sie zurzeit machen, unseren Zuhörern darbieten zu können, bedarf es mehr als nur Willen zum Musizieren.“* Finanzmittel sind erforderlich, unter anderem für Dirigent, Ausbildung, Noten, Instrumente und Uniform. Dank gilt an dieser Stelle allen Unterstützerinnen und Unterstützern des MZW und jedem Besucher seiner Veranstaltungen, denn hierdurch wird die Arbeit des Vereins erst möglich.
Anschließend lässt Uwe Jung das Jahr 2024 noch einmal Revue passieren. Viele erfreuliche Ereignisse zeichneten das musikalische Jahr,

unter anderem einige Konzerte im Schlossgarten und die musikalische Begleitung verschiedener Festivitäten – darunter die Messe Wächtersbach, das Bezirksmusikfest der befreundeten Original Kasseler Musikanten sowie verschiedene Jubiläen und Märkte. Das Jahreskonzert des MZW fand am 02. November 2024 im Schloss Wächtersbach statt.
Neben den Berichten der Kassierer und Kassenprüfer sowie der anschließenden einstimmigen Entlastung der Kassierer und des Gesamtvorstands wurden folgende Ehrungen durchgeführt: Für 25-jährige Mitgliedschaft Hans Kolb, Sarina Kolb, Lukas von Zukowski und Alexander Weiher, für 50-jährige Mitgliedschaft Erika Jung und Dittmar Lipp sowie für 60-jährige Mitgliedschaft Winfried Lehnhoff. Auch aktive Musikerinnen wurden in diesem Jahr wieder geehrt: Für 10-jährige aktive Mitgliedschaft Julia Wahn, für 20-jährige aktive Mitgliedschaft Daniela Taubert sowie für 25-jährige aktive Mitgliedschaft Svenja Lohrey.
In seinem Ausblick auf die Aktivitäten im Jahr 2025 berichtet Uwe Jung zu den anstehenden Auftritten und Konzerten in Wächtersbach und im weiteren Umkreis. Die nächste Gelegenheit, den Musikzug zu erleben, ergibt sich schon am 1. Mai 2025 beim alljährlichen Tag im Musikgarten des Vereinsheims. Hierzu sind alle recht herzlich in den Musikgarten (Untermühle 5 in Wächtersbach) eingeladen. Auch helfende Hände sind immer willkommen. Das Konzert anlässlich des Schlossfestes in Wächtersbach wird ein weiteres besonderes Highlight. Musikalischer Höhepunkt des Jahres wird sicherlich das Jahreskonzert des MZW sein. Dieses findet am 15. November 2025 erneut im Ferdinand-Maximilian-Saal im Schloss statt. Merken Sie sich auch diesen Termin gerne schon vor!

Elisabeth Stein,
geb. Link
*15.05.1939 † 16.03.2025

Wächtersbach, im März 2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma.

In stiller Trauer
Deine Tochter Andrea mit Bruno
Dein Sohn Harald mit Martina
Deine Enkel Daniel, Carina,
Martin und Maximilian
Deine Urenkel Julien und Enola

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 9. April 2025, um 14 Uhr, auf dem Friedhof in Wächtersbach statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab sowie Kranz- und Blumenspenden bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.

Ein Kondolenzbuch liegt aus.

Gottesdienste in Wächtersbach

Kirche des Nazareners

Samstag, 5. April: 18 Uhr: Gottesdienst. **Mittwoch, 9.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 12.:** 18 Uhr: Gottesdienst. **Mittwoch, 16.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Freitag, 18.:** 10.30 Uhr: Gottesdienst - Karfreitag - mit Pastor Dr. Hermann Gschwandtner. **Samstag, 19.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Friedrich Meisinger.
Wichtiger Hinweis: Das Gebäude ist barrierefrei!

DIECKMANN Bestattungen
Seit über 75 Jahren in Wächtersbach
Beratung, Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen,
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Tag und Nacht für Sie erreichbar
Ysenburger Str. 3 | 63607 Wächtersbach | Tel.: 0 60 53-17 58 | Mobil 0173-313 46 02
Ausstellung: Friedrich-Wilhelm-Straße 1
www.dieckmann-bestattungen.de

Gottesdienste & Termine im Kooperationsraum „Mittleres Kinzigtal“ der Kirchengemeinden Spielberg-Waldensberg & Wächtersbach

Freitag, 4. April: 15.30 Uhr: Frühlingsbasteln für Kinder ab vier Jahren in Wächtersbach, Bücherei. **Sonntag, 6.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Neudorf und 18 Uhr: Abendgottesdienst in Leisenwald. **Donnerstag, 10.:** 18 Uhr: Spieleabend in Wächtersbach, Bücherei. **Samstag, 12.:** 19.30 Uhr: Konzert der Honey-Crew in Wächtersbach, Kirche. **Sonntag, 13.:** 11 Uhr: Gottesdienst im Kulturhaus Aufenau mit anschließendem Passionsessen. **Donnerstag, 17. (Gründonnerstag):** 19 Uhr:Gottesdienst mit Abendmahl in Neudorf. 19 Uhr: Gottesdienst mit Tischabendmahl und Grüne-Soße-Essen im August-Grefe-Haus Waldensberg. **Freitag, 18. (Karfreitag):** 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. 15 Uhr: Gottesdienst in Spielberg. 18 Uhr: Gottesdienst in Wittgenborn. **Sonntag, 20. (Ostersonntag):** 5.30 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Waldensberg. 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Wächtersbach. **Montag, 21. (Ostermontag):** 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Wittgenborn.
Regelmäßige Veranstaltung: Kinderchor: montags 14.45 Uhr. **Posaunenchor:** montags 18.30 Uhr. **Kirchenchor:** montags 20 Uhr. **Büchereiausleihe im alten Pfarrhaus:** donnerstags 16 bis 18 Uhr und samstags 10 bis 12 Uhr. **Kleiderkammer und Sozialläd-chen:** montags, 14.30 bis 17.30 und donnerstags, von 11 bis 13 Uhr. (Abgabe von Waren **nur** montags 17.15 bis 18 Uhr).

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Samstag, 5.: 17.30 Uhr: Vorabendmesse zum 5. Fastensonntag. **Sonntag, 6.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Freitag, 11.:** 15 bis 18 Uhr: Beichtgelegenheit vor Ostern. **Samstag, 12.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Palmsonntag, 13.:** 9.30 Uhr: Hochamt mit Palmenweihe. 9.30 Uhr: Kinder-Wortgottesdienst im Nikolaus-Bauer-Haus. **Mittwoch, 16.:** 10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier im AWO-Seniorenheim. 14.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim Schlossgarten. **Gründonnerstag, 17.:** 18 Uhr: Abendmahlmesse. Im Anschluss Ölbergstunde in der Krypta. **Karfreitag, 18.:** 15 Uhr: Feier vom Leiden und Sterben Christi. **Karsamstag, 19.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Ostersonntag, 20.:** 5.30 Uhr: Osternachtfeier. Im Anschluss Osterfrühstück im Nikolaus-Bauer-Haus. 11 Uhr: Oster-Hochamt. **Ostermontag, 21.:** 9.30 Uhr: Heilige Messe.
Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachttal-Schlierbach
Sonntag, 6. April: 11 Uhr: Heilige Messe – 5. Fastensonntag. **Palmsonntag, 13.:** 11 Uhr: Heilige Messe mit Palmenweihe. **Karsamstag, 19.:** 19 Uhr: Auferstehungsfeier. **Ostermontag, 21.:** 11 Uhr: Heilige Messe.

Haben Sie Anregungen, konstruktive Kritik oder schöne Bildaufnahmen von / über Wächtersbach oder auch was die Heimatzeitung anbelangt?

Gerne können Sie sie uns zusenden, per Email: info@vgv-waechtersbach.de oder per Post: Verkehrs- und Gewerbeverein, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach

Schmelz Bestattungen
zuhören • beraten • begleiten
Was man tief im Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

Unser Beratungs-/ Ausstellungsraum
Wächtersbacher Str. 44 d
63636 Brachttal-Schlierb.
06053-1409
Unser Büro
Schnurgasse 6
63633 Birstein
06054-6122
Unsere Beratung
Marktplatz 1
63607 Wächtersbach
06053-707620
Immer erreichbar unter 0 60 54-61 22
www.bestattungsinstitut-schmelz.de

Scherfer
Blumen Fachgeschäft & Gärtnerei
Bahnhofstraße 48
63607 Wächtersbach
Tel.: (0 60 53) 14 58

c3 Church - Campus Kinzigtal

Die evangelische Freikirche c3 Church Campus Kinzigtal lädt zum Gottesdienst mit cooler moderner Musik **jeden Sonntag, 11 Uhr,** in die neuen Räume in Wächtersbach-Neudorf, Am Rosengarten 5 ein.

IMPRESSUM

WÄCHTERSBACHER HEIMATZEITUNG
Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.950 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach,
Tel.: 0 60 53-92 13, Fax: 0 60 53-57 27,
info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhof,
Tel.: 06655-2619, E-Mail: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2022
vom 1. April 2022.

VERKEHRSBÜRO: Unsere neuen Öffnungszeiten: Wir sind Montag, Mittwoch und Freitag, 9 bis 12.30 Uhr für Sie da. Weitere Termine nach Absprache.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Freitag, 11. April, 18 Uhr.
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 19. April 2025.

Vielfältig wie die Natur
Testen Sie uns!
Wir sind Ihr
Partner in Sachen
Anzeigen-, Broschüren-,
Plakat- und Flyergestaltung.
wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein
[ächt] vielseitig
Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de
Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch
und Freitag,
9 bis 12.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

DEIN
SONNEN
BALKON
ANZEIGE
Wir bringen Leben in dein Zuhause.
DEIN SONNENBALKON
Strom erzeugen auf Balkon, Terrasse
oder im Garten mit unserem
Balkonkraftwerk.
Hier informieren und bestellen:
www.kreiswerke-main-kinzig.de/sonnenbalkon
Kreiswerke-Main-Kinzig GmbH
Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhausen
06051 84-0 | www.kreiswerke-main-kinzig.de
Kreiswerke
Main-Kinzig

GLOBUS
Aktionen
Holiday Park Tickets
zum GLOBUS Sonderpreis
Exklusiv rabattierte Tickets in deiner
GLOBUS Markthalle Wächtersbach.
Nur solange der Vorrat reicht.
Nur 37,80€
statt 54,00€
30% Rabatt
Holiday PARK GERMANY
Noch bis zum 12.04.2025
Cocktail-Workshop
Wir wagen mit Euch einen kleinen
Ausblick auf das noch junge,
neue Cocktail-Jahr. Lass Dich von
unseren Rezepten für trendige
Cocktails zum Mixen inspirieren!
Kosten pro Person: 22.-€
www.globus.de/waechtersbach/unsere-veranstaltungen
oder an unserer Kundeninformation.
Am 14.05.2025 von 17.00 bis 19.00 Uhr
Gläserner GLOBUS für Kinder
Wagt einen Blick hinter unsere Kulissen
und besucht Bereiche, die Euch sonst
verborgen bleiben, bei unserer
Betriebsbesichtigung für Kinder.
Jetzt anmelden unter:
a.kaulbarsch@globus.net oder 06053-806240
Angebot für Kindergruppen bis 15 Teilnehmer,
Alter bis 12 Jahre, in Begleitung von 2 Betreuern
globus.de/einblicke
Unsere Öffnungszeiten
Montag–Donnerstag:
8.00–20.00 Uhr
Freitag–Samstag:
8.00–21.00 Uhr
Globus Handelshof GmbH & Co. KG
Markthalle Wächtersbach
Main-Kinzigstraße 21